

# Der Wellenreiter

Handelstägliche Frühausgabe

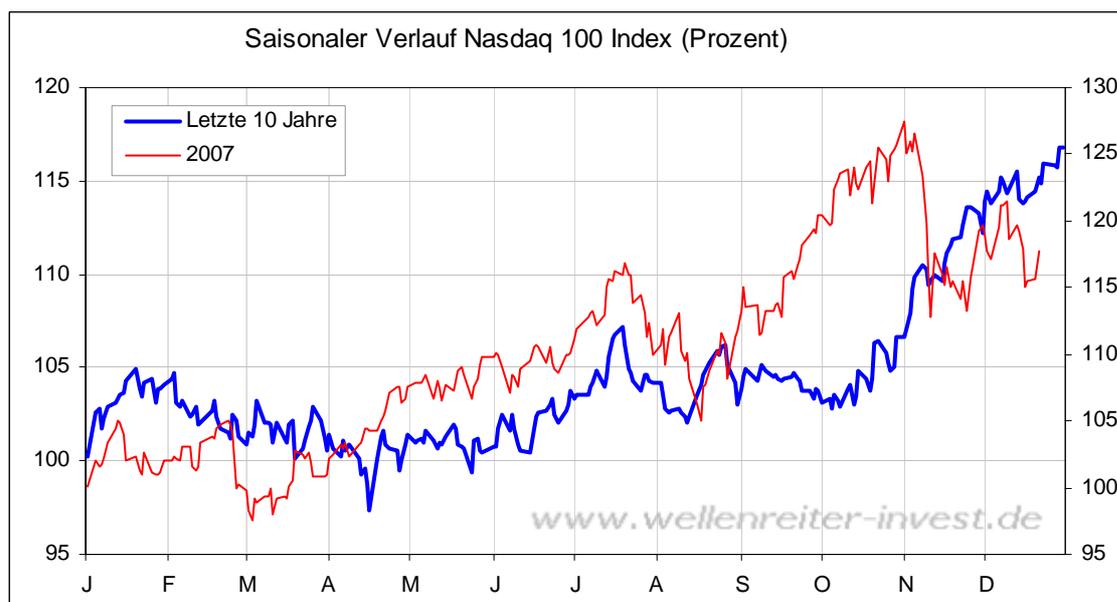
Freitag, den 21. Dezember 2007

Der Nasdaq Composite Index möchte den 1-Jahres-GD (grün) als Sprungbrett für den Beginn einer Jahresendrallye nutzen.

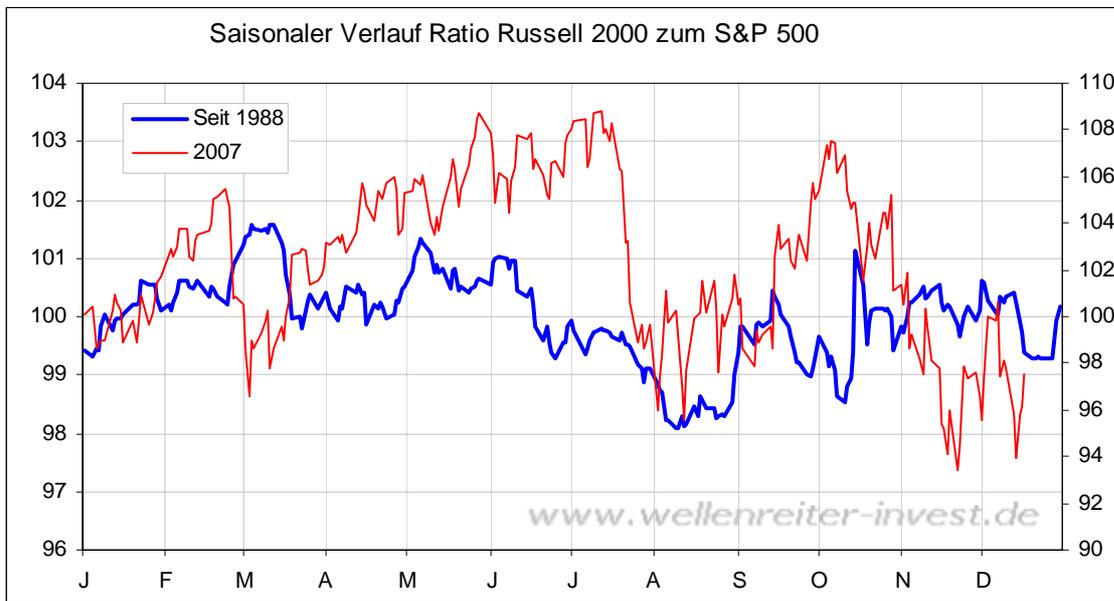
## Nasdaq Composite Index Tageschart



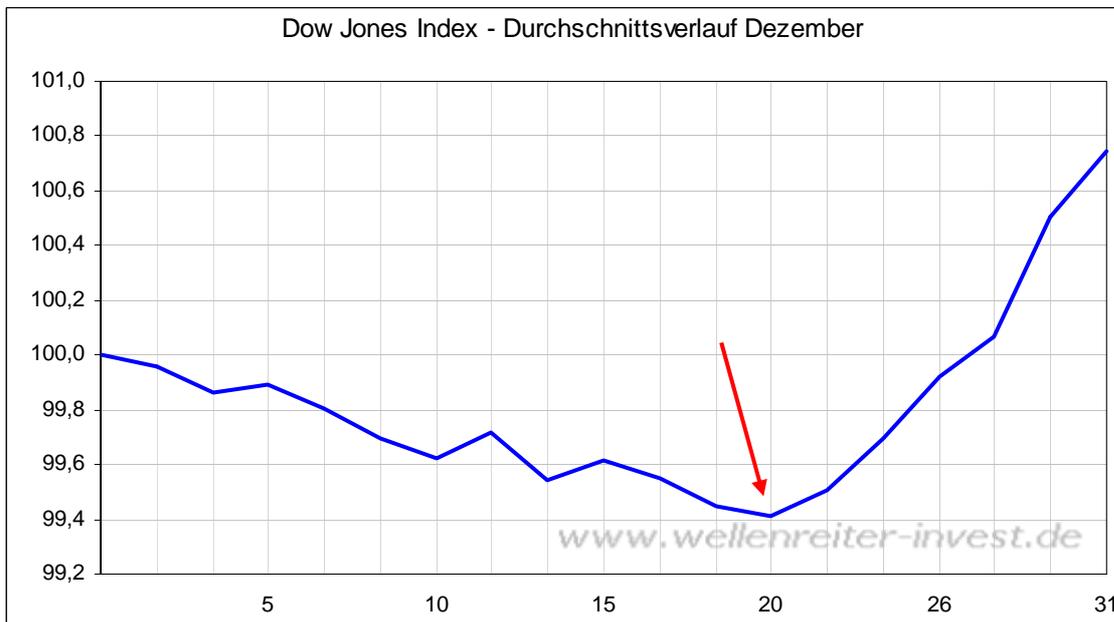
Unter saisonalen Gesichtspunkten bestehen dafür gute Aussichten. Der Nasdaq Composite oder auch der Nasdaq 100 zeigen von Mitte Dezember bis Mitte Januar üblicherweise Stärke.



Das gleiche gilt auch für den Russell 2000 (Small Cap) Index.

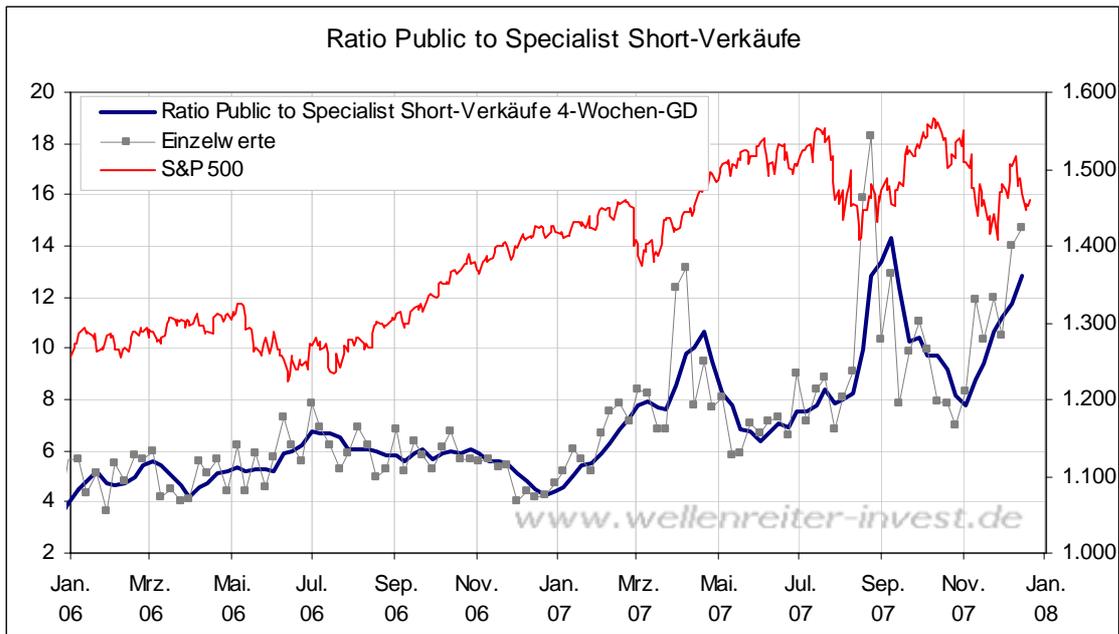


Interessant ist weiterhin der Fakt, dass um den 20. Dezember üblicherweise eine Rally an den Aktienmärkten beginnt.



Fazit: Gestern dürfte eine Jahresend-Rallye besonders in den Tech-Werten und in den Small Caps begonnen haben. Diese sollte sich zumindest bis in die ersten Januar-Tage fortsetzen.

Bullish für die Aktienmärkte ist die Ratio der Leerverkäufe der Öffentlichkeit im Vergleich zu den Leerverkäufen der an der NYSE tätigen Market-Maker („Specialists“).

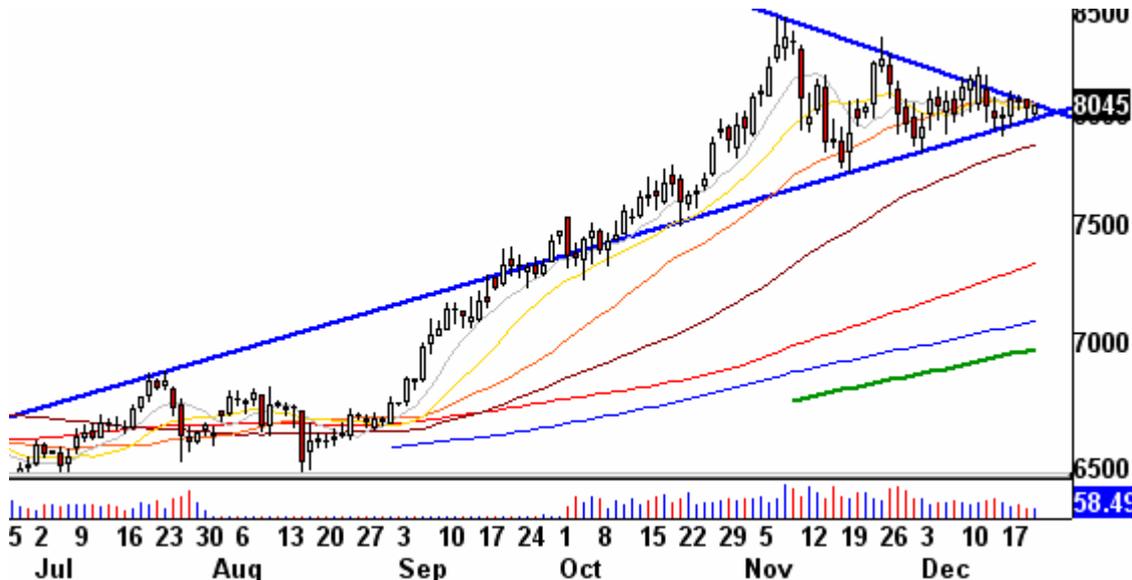


Die Öffentlichkeit im Verhältnis fast so short wie im August. Die Öffentlichkeit tendiert dazu, falsch zu liegen.

-----

Noch enger kann es nicht werden, da muss was passieren!

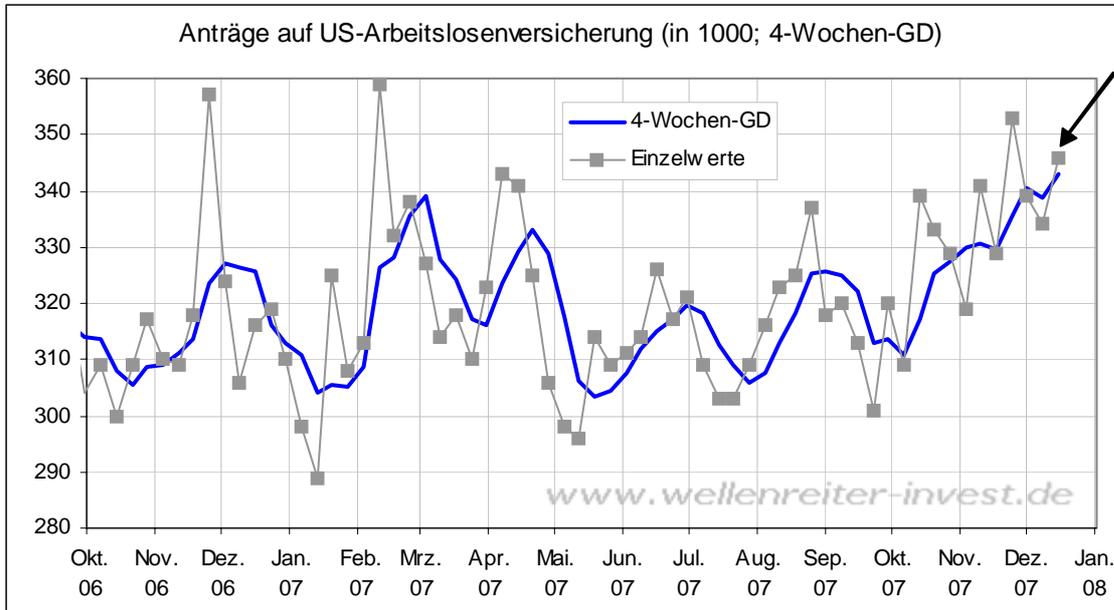
### Gold Tageschart



Ein Ausbruch erfolgt üblicherweise in Richtung des vorherrschenden Trends. Dieser ist weiterhin nach oben gerichtet. Interessant ist, dass sich der Goldpreis trotz des seit Ende November steigenden US-Dollar in einer Seitwärts-Range halten konnte. Sollte der US-Dollar jetzt eine Seitwärtsbewegung vollziehen und damit seinen Anstieg verdauen wollen, wäre dies eine Steilvorlage für den Goldpreis für einen Ausbruch nach oben.

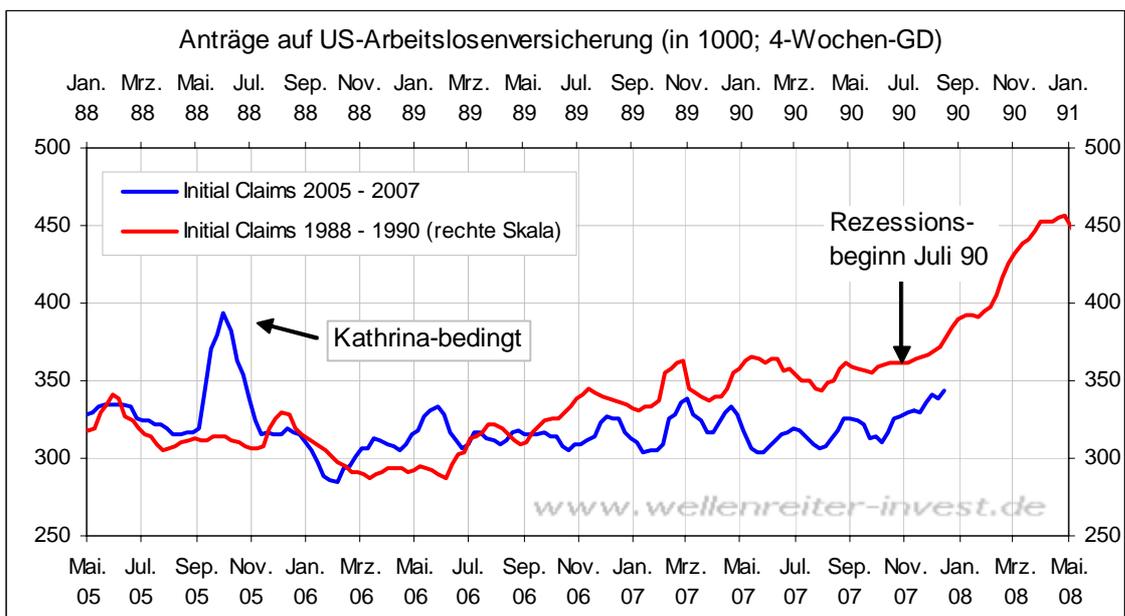
-----

Die Anträge auf US-Arbeitslosenversicherung (Initial Claims) bewegen sich seit Wochen im Rhythmus „Zwei Schritte vor – einen Schritt zurück“ nach oben. Gestern wurde eine Zahl von 346.000 Anträgen bekannt gegeben.



Auch der Vier-Wochen-Durchschnitt deutet klar nach oben. Der Bereich 350 bis 360 Tausend Anträge ist der „Rubikon“. Wird diese Marke überschritten, war das in der Vergangenheit meist der Startschuss zu signifikant schlechteren Arbeitsmarktzahlen.

Mal schauen, ob sich der Vergleich mit dem Verlauf der Rezession von 1990 in den kommenden Wochen und Monaten aufrecht erhalten lässt. Wir werden es verfolgen.



In der kommenden Woche wird am Donnerstag (27.12.) eine Frühausgabe erscheinen. Danach geht es im neuen Jahr mit der Ausgabe vom 2. Januar 2008 weiter.

-----

Zu den Märkten.

1,33 Mrd. Aktien wechselten an der NYSE den Besitzer. Das Aufwärtsvolumen betrug 741 Mio., das Abwärtsvolumen 588 Mio. gehandelte Aktien. Das Aufwärtsvolumen ergab 56% vom Gesamtvolumen; 45 neue Hochs standen 320 neuen Tiefs gegenüber.

Der Dow Jones Index schloss mit 13.245 Punkten um 38 Zähler höher (+0,3%) als am Vortag.

Der S&P 500 endete bei 1.460 Punkten um 7 Zähler höher (+0,5%).

Der Nasdaq Composite Index schloss mit 2.641 Punkten um 40 Punkte (+1,5%) höher; der Halbleiter-Index stieg um 1,3%.

Der Transport-Index endete bei 4.853 Punkten (-0,1%).

Größte Gewinner: Russell 2000, Tech-Aktien; Größte Verlierer: Banken, Einzelhandel

Der T-Bond Future endete bei 116,18 Punkten (115,29).

Crude Öl notiert aktuell bei 91,36 (90,47) und Erdgas bei 7,14 Dollar (7,16).

Der US-Dollar Index befindet sich bei 77,65 Punkten (77,61).

Der Goldpreis notiert aktuell bei 804,30 Dollar/Unze (804,80). Gold in Euro bei 561.

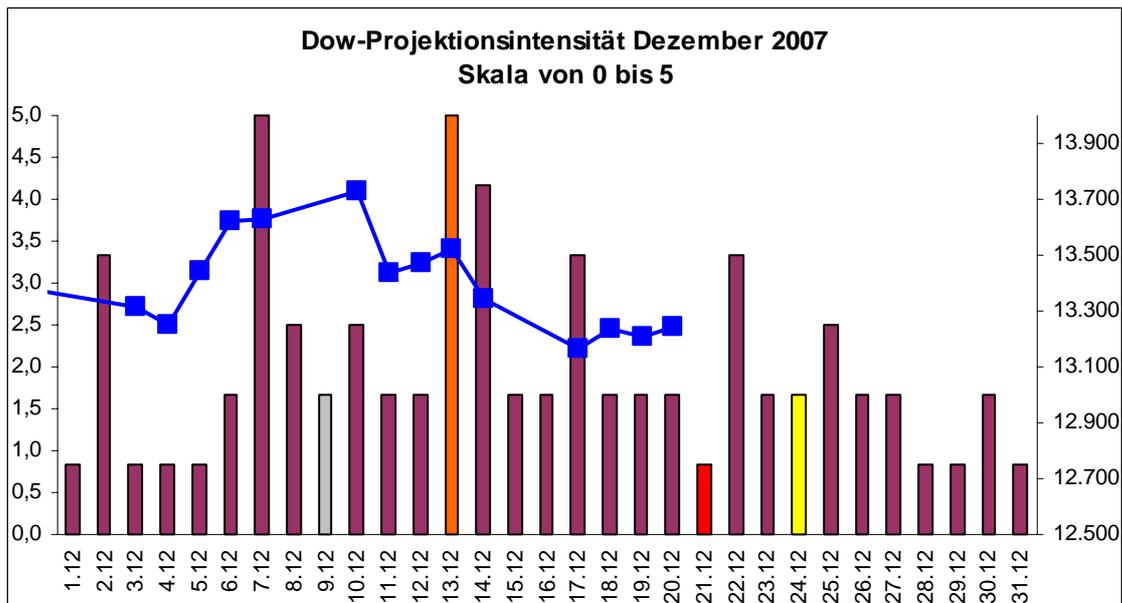
Silber befindet sich bei 14,38 Dollar (14,23).

Der Gold Bugs Index HUI stieg um 0,3% auf 381 Punkte. Der Gold/Silber Index XAU endete bei 162 Punkten. Newmont Mining gewann 11 Cent und endete bei 47,39 Dollar.

Der Volatilitätsindex (VIX) fiel um 5,1% auf 20,58 Punkte; der VXN (NDX-Vola) endete bei 23,15 Punkten. Die Put/Call-Ratio schloss mit 0,68. Die Equity-PCR endete bei 0,42. Die OEX-PCR endete bei 1,26. Der ISE schloss mit 110.

Die Charts zu den Daten finden Sie im handelstaglich gegen 6 Uhr morgens aktualisierten Marktüberblick: <http://premium-ontfsy9nmdfmoj.eu.clickandbuy.com/chartscharts.html?cache-control=no-cache,no-store>  
 Weitere ausführliche Charts befinden sich im Marktlabor.

Wichtige Zeitprojektionstage für den Dezember: 2.12., 7.12., 13.12., 22.12.



*weinrot=normale Zeitprojektion; orange=Donnerstag vor der Verfallswoche; gelb=Vollmond, rot=Verfallstag; dunkelgrau=Neumond; blaue Linie: Verlauf Dow Jones Index*

Der Philadelphia Fed Index für Dezember wurde gestern mit -5,7 gemeldet. Werte unter null deuten auf eine Kontraktion der Wirtschaft im industriellen Sektor hin. Es ist der erste Wert deutlich unter Null seit Anfang 2003. Auch wenn es sich nur um einen kleinen Ausschnitt (eben Philadelphia und Umland) handelt, so muss man diese Zahl im Hinblick auf ihre rezessive Implikation ernst nehmen. Einen weiteren Hinweis auf die Wirtschaftstätigkeit wird der Chicago-Einkaufsmanager-Index (Chicago PMI) geben, der an Silvester veröffentlicht werden wird. Die Fed Funds Futures preisen seit gestern jedenfalls eine höhere Wahrscheinlichkeit für weitere Zinssenkungen ein.

Während die Tech-Werte und Small Caps einer Jahresendrallye entgegenzugehen scheinen, zeigen Finanzwerte und Broker weiterhin relative Schwäche zum Markt.

Für den S&P 500 wäre die Rückeroberung des 1-Jahres-GDs (grün) ein positives Zeichen.

### S&P 500 Index Tageschart



Der US-3-Monats-Libor hat sich gestern um weitere 3 Basispunkte verbessern können (von vorgestern 4,91% auf jetzt 4,88%). Das ist zwar nicht viel, aber vor einer Woche stand der Libor noch bei 4,99%. Die Finanzspritzen der Zentralbanken bewirken zumindest eine kleine Entspannung der Vertrauenskrise zwischen den Banken.

Die Futures befinden sich deutlich im Plus. Wir rechnen damit, dass sich insbesondere im Tech- und Small-Cap-Umfeld weitere Chancen auf Kurssteigerungen ergeben werden.

-----

### Absacker

Jetzt ist die Zeit gekommen, der Vorweihnachtshektik adè zu sagen. Ruhen Sie sich im Kreise Ihrer Familie aus, lassen Sie sich spirituell inspirieren, genießen Sie das Klavierspiel Ihrer Tochter, zünden Sie Kerzen an, freuen Sie sich auf das eine oder andere Geschenk, holen Sie tief Luft beim Waldspaziergang, gehen Sie schön essen oder genießen Sie Gans, Ente oder Karpfen zuhause.

Alexander Hirsekorn und ich wünschen Ihnen Frohe Feiertage!

Robert Rethfeld  
Wellenreiter Invest

P.S. Abschließend noch eine Buchbesprechung von Alexander Hirsekorn.

„Das Weihnachtsfest bietet eine gute Gelegenheit, das hektische Treiben an den Aktienmärkten hinter sich zu lassen und ein gutes Buch zur Hand zu nehmen, um in Ruhe neue Erkenntnisse zu gewinnen und Wissen aufzufrischen. Ich persönlich freue mich auf die Lektüre der Autobiographie von Alan Greenspan mit dem Titel „Mein Leben für die Wirtschaft“. Da ich es noch nicht gelesen habe, kann ich es an dieser Stelle aber nicht besprechen...wenn Ihnen die Lust auf Börse in den letzten Wochen nicht abhanden gekommen ist, dann habe ich zwei Empfehlungen, die für mich einen Platz in jedem Bücherschrank eines Börsianers verdient haben.



Das erste Buch halte ich persönlich für eine Pflichtlektüre für jeden Anleger, der das Thema Börse ernsthaft betreiben möchte. Der Autor James P. O'Shaughnessy ist Vermögensverwalter und hat den US-Aktienmarkt mit akribischer Arbeit und zahlreichen Statistiken untersucht. Der Untertitel des Buches lautet „Welche Investment-Ideen wirklich funktionieren!“ und genau das bekommt der Leser serviert. O'Shaughnessy geht der Frage nach, ob kleinere oder große Aktien das bessere Investment sind, betrachtet Kennziffern wie Kurs-Gewinn-Verhältnisse (KGV), Kurs-Umsatz-Verhältnis (KUV), Kurs-Cashflow (KCF), Kurs-Buchwert, untersucht die Bedeutung der Dividendenrenditen, von

Gewinnwachstum oder auch relative Stärke und tut dies anhand einer breiten Datenbasis, da er die Daten seit den 50iger Jahren untersucht hat.

Wenn es überhaupt eine Kritik an der Neuauflage dieses Buchs geben kann, dass ist es der Umstand, dass die Zeitreihen für den untersuchten Zeitraum bereits am 31.12.2003 enden, da hätte man sich bei einer aktuellen Neuauflage das Berücksichtigen der Jahre 2004-2006 gewünscht. Dies schmälert jedoch nicht den Aussagewert des Buches. Seine Investment-Philosophie beschrieb O'Shaughnessy mit einem Zitat von Winston Churchill: „Je weiter man zurückblicken kann, desto weiter kann man wahrscheinlich in die Zukunft schauen“. Dieser Philosophie kann ich mich nur anschließen.

ISBN: 978-3-930851-70-6, Verlag TM Börsenverlag, 500 Seiten, 59,95 Euro)

-----



Das zweite Buch ist etwas für „Techies“, Thomas Müller hat mit „Das große Buch der technischen Indikatoren“ eine kleine Bibel über dieses Kapitel der Analyse von Märkten geschrieben. Sein Untertitel „Alles über Oszillatoren, Trendfolger, Zyklentechnik“ ist ernst

zu nehmen, auch wenn das Thema der Zyklen nur kurz angerissen wird. Hierzu hatte er mit „Gewinnen mit Börsenzyklen“ ein separates Buch geschrieben.

Für Anleger, die einen sehr aktiven Börsenhandel betreiben und dabei viel mit Indikatoren arbeiten, ist das Buch von Thomas Müller ein Fundstück, um in der eigenen Chartsoftware neue Indikatoren auszuprobieren. Die Indikatoren werden definiert, erläutert und mit Beispielen angereichert, so dass der Leser direkt einen Eindruck bekommt, was für ihn wichtig sein könnte. Aufgrund der neuen Version von Tradesignal war das Buch von Müller für mich sehr interessant. Ich konnte mir im Hinblick auf das Trading einen schnellen Überblick über eine Vielzahl der angebotenen Indikatoren verschaffen. Ergänzt wird das Werk mit Erläuterungen für Handelssysteme, Trading-Taktiken und der Darstellung der Börsenstrategie Müllers.

Insgesamt ein lohnendes Nachschlagewerk, das man immer wieder in die Hand nehmen kann. (ISBN: 978-3-930851-71-3, Verlag TM Börsenverlag, 792 Seiten, 64,95 Euro)“

Alexander Hirsekorn

Bitte beachten Sie unseren [Disclaimer](#). Die Nennung von Einzel- oder Indexwerten stellt keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar. Der Handel mit Aktien, Zertifikaten, Optionsscheinen oder sonstigen Wertpapieren kann zu Totalverlust führen. Wir schließen dafür jede Haftung aus. Wir weisen darauf hin, dass die Weiterverbreitung oder Wiedergabe von Informationen dieser Seite oder Teilen davon ohne unsere Einwilligung nicht gestattet ist.